



## Trauma & FGM & Gewalt an Frauen

Traumasensible Begleitung von Frauen nach Genitalverstümmelung und Gewalt

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus den Bereichen Beratung, Sozialarbeit, Hebammenwesen, Psychotherapie, Pflege und Pädagogik, die betroffene Frauen traumasensibel begleiten möchten.

**Datum:** Donnerstag, 29.05.2025

**Uhrzeit:** 09:30 – 17:30

**Ort:** online

**Fortbildungspunkte nach BayHebBO:** 8 UE (Fach- und Methodenkompetenz)

**Kosten:** 210,- €

### Beschreibung

Diese Fortbildung vermittelt Fachkräften die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen, um Frauen, die von weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) oder geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind, traumasensibel zu begleiten. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die psychischen und körperlichen Folgen solcher Gewalterfahrungen zu erlangen und betroffene Frauen traumasensibel zu begleiten.

### Inhalte der Fortbildung:

- « **Verständnis für Trauma und Gewalt:** Trauma im Kontext von FGM und Gewalt gegen Frauen;
- « **Weibliche Genitalverstümmelung (FGM):** Kultureller Hintergrund, rechtliche Rahmenbedingungen und, psychische Auswirkungen von FGM;
- « **Gewalt gegen Frauen:** Arten und Auswirkungen geschlechtsspezifischer Gewalt (physisch, psychisch, sexuell)
- « **Traumasensible Gesprächsführung:** Aufbau von Vertrauen und Sicherheit im Gespräch mit betroffenen Frauen
- « **Selbstreflexion:** Bewusster Umgang mit eigenen Gefühlen und Werten im Kontakt mit traumatisierten Frauen;
- « **Scham und Tabus:** Umgang mit kulturell bedingter Scham und Schuldgefühlen sowie der Schaffung eines sicheren Raums für betroffene Frauen
- « **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Vernetzung und Zusammenarbeit mit medizinischen, sozialen und rechtlichen Fachkräften

### Methodik:

Die Fortbildung verbindet theoretische Grundlagen mit praxisorientierten Übungen. Anhand von Fallbeispielen, Gruppenarbeit und Reflexionsübungen werden die Teilnehmenden auf



die Herausforderungen der traumasensiblen Begleitung vorbereitet. Zudem werden ethische Fragestellungen und kulturelle Sensibilität thematisiert.

**Referentin:**

Kim Jennifer Kolb,

Expertin im Bereich pränatale und perinatale Traumata; Inhaberin der Beratungspraxis Sichtwechsel mit langjähriger Praxiserfahrung, Sozialpädagogin (B.A.), Traumapädagogin (DeGPT) und Traumafachberaterin (DeGPT), Lehrbeauftragte an der Fakultät für „Ganzheitliche Gesundheitswissenschaften“ der Hochschule Coburg.

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich auf unserem [Anmeldeformular](#) an. Die Plätze sind begrenzt. Bei Fragen oder für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter [info@beratungspraxis-sichtwechsel.de](mailto:info@beratungspraxis-sichtwechsel.de) oder 08161 88 51 130.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen wertvollen Austausch über dieses wichtige Thema!